

29. Jhon.

Sep. d. 13 - Feb. d. 121 Mai 99.

Prinzen b. Prag

6-7 Mai 1892.

Mein lieber Freund!

Ich bin überzeugt, daß Sie mich sehr bald
 erwarten, wenn dieser Brief etwas früher ein-
 trifft, als Sie vielleicht erwartet haben, be-
 weiset ich Ihnen aber mindestens Gründe in
 meinem Verhalten sehr lieblich, als Sie mich
 irgendwo nicht mehr durch No. 29 u. die
 beiden Bände u. 26. u. 29. IV, sondern
 mich durch Ihre Person u. persönliches Gespräch
 zu Ihrem Bekannten gemacht haben.
 Hoffentlich Sie immer u. immer von
 dem Sie sich für in diesem Falle
 willkürlich, ja gar kein Wort für die
 Ordnung, die welche Sie für unsere
 Verbindung überhaupt unbillig nicht gebraucht
 haben. Ich unwillkürlich verzeiht

mein Herz den Menschen mit seiner Schen-
kung u. so ist, als würde das Bild eines
Abendpfeils alle Labanden, von dem
eine Schaffallung von dem Pute hat,
an dem es weilt. Und dieses Letzte Thule
im Leben die gebürt sind, fängt sie nach
cultiviert und, viel mehr - bey dem die
nicht, u. vor allem die sind unendlich nicht
Herr Herr - als wir in diesem Verhältnis
so sind selbst zu immer besser. Sie, die
über den Oberen u. ferner den Längen
wofür wir Menschen: wenn vorerst
das eine in einem Dingem zu zu sein! -
Als das Feinblasse hat meinen Liebf
an ihm Heiligkeit ^{für} die Fortschreibung u.
sind über unbeschriebene Zustimmung be-
sprachen! Das ist köplich. Fürst es
stimm und seiner ferner vornehmener Ori-
ginität hinzutreiben. Aber den Meinen
bist sie gefolgt werden! Jedem bist mir





einem künftigen Lebens nicht mehr finden, das
 Gott ergrübeln und mir ergründen, was ich
 ab finden - sollte es mich in einem Briefchen
 sagen, das unter dem Vorwande unter
 m. l. Fr. Boland u. Teuerbach zu finden
 nicht nur ein Vorwand zu dem Briefchen
 unter Duboc von Jell bistat. Auch
 Tinsel ist mir ein Briefchen u. zu dem Tinsel D.
 falls, welches ich mir in Erinnerung
 unter dem Briefchen beigefügt habe, welches
 der Herr. das Leben ohne Gott gewonnen.
 Tinsel ist ein Briefchen der unter dem Briefchen ist
 "vergraben" beigefügt Briefchen. Tinsel
 unter sich mir ein Briefchen für ein Jahr ge-
 wonnen dem Briefchen beigefügt, das mir in
 D. Tinsel mir ein Briefchen beigefügt
 Tinsel mir ein Briefchen, welches eingeben
 geht ein Briefchen mit einem Vorwande
 von Briefchen beigefügt u. im Ganzen
 nicht mehr zu gewinnen ist. Ich habe aber

Das Triebwerk des Labpreßgeräths, welches in
der letzten Revision mit m. Form in
Zwecken von u. v. auf immer bezugnehmend
nach dem selben Prinzip durch Rechen vordr.
Zurück über verständig ^{bei} ~~was~~ Durchdringung
ist anzugehen, in dem wir, nach dem
Mittelweg, jedoch so, daß wir
eine Klänge hervorbrachten. - Bei dieser
ersten Prüfung. Ich ist Schwaighofer
et der selben Grundriss in Stengruben
mit der selben ganz unterwies, köstliche
Lernzettel "Der Vogelkaffee". Diese
Singer, in die unter nichter Lieder, und
nicht von der ersten, unverständlichen Zügen
Das "Lieder" u. das "Vogelkaffee" sind
ganz richtig sind, haben nicht die ganz
unbegreiflichen Verhältnisse, und sind
Lieder. Das unverständliche Ensemble der
Chordgesangsstücke hat verständig schon ab u.
unverständliche Stellenweise die Lieder-Gesang.

October - Brief in binden "Lizenzjäger" -
 Manuskript. Aber das war das Original
 gemindert, in jedemfalls mußte ich mir
 sagen, daß der 10-15 Jahre vorwärts eine
 solche so gute Darstellung ist eine so
 begriffliche Aufzeichnung eines solchen (Missions)
 von der die Stelle unendlich genauer ist. -
 Ich bin ganz einverstanden mit einem Artikel be-
 züglich, die ist eine Forderung zu der
 Aufsicht über das ganze. (Schriftlich) bekräftigt
 unendlich Abrechnung zu geben über das
 liberale Bekenntnis von Religion, wie ich
 die Gesetze von Ostern 1801 ist ein
 der 19. Jhrh. vuzugewandten Leben. Die
 Frau geht mir seit jener Annahme über
 meine Artikel im Buch für die in
 müßte sie wo sein, aber ich muß mich die
 (Schriftlich) voran. Für den Artikel ist
 grüßlichst die Chicago Monist, die mir
 ganz und über die (Schriftlich) gepostet ist.

Die neue Landpfarr Zeitung würde ich sehr
besonders unterbreiten können, u. falls möglich
ich hoffe sie zu lesen, u. hoffe mich
nicht zu vermissen. Ich muß die Cotta'sche
für die Zeitungs bei guter Gelegenheit. -
Für Ihre Liebesbriefe z. Spiroza danke
ich: ich bin sehr mit der Anwesenheit ein-
verstanden, u. die Abreise des Hofes
um den Ort als *opus posthumum*, das
Lithone'sche Buch der Dreyer'schen u. d. d. d.
sich mir sehr wohlgeht u. ich bin sehr
überzeugt, daß die mich einmahl abends
sehr angenehm zu (den) bringen werden, u.
gerade nach dem Feuer. zu sein, die
Abreise. Das Liograz. - Lithone. mit dem
Pfeifer. Ich habe das Buch sehr gern. Ich
habe mich sehr darüber. - Mein Artikel in
dem Monatsblatt über Pol. - Feuer. muß mich
wohl interessieren. Nächst ist nicht weiter
von mir u. Inbetr. mich nicht, bis es ich überreicht hat.
Lieber die was! Geben die neulich erschienenen
u. die die jüngst gedruckt von dem (Münchener) mit
dem (Lithone). Fr. Jock.